

Anmeldung zur Fortbildung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung am 24.6.2019 in Berlin an:

Name, Vorname

Institut, Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Wir bitten alle Teilnehmenden, sich bis zum 24.6.2019 mit dem Anmeldeformular per Post oder E-Mail anzumelden:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
MiMi-Integrationslabor
Großbeerenstraße 88
10963 Berlin
E-Mail: okedenburg@ethnomed.com

Termin, Ort und Information

Datum Mittwoch, 24.6.2019
Uhrzeit 10 bis 17 Uhr
Schulungsort Ethno-Medizinisches Zentrum
Großbeerenstraße 88, 10963 Berlin

Weitere Informationen:

Olga Kedenburg
Standortkoordinatorin MiMi-Gewaltprävention
Telefon: 030 54887825
E-Mail: okedenburg@ethnomed.com
www.mimi-gegen-gewalt.de

Bundesweiter Projektträger

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Ramazan Salman
Königstraße 6 · 30175 Hannover

**Ethno-
Medizinisches
Zentrum e.V.** 

Projektpartner

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen (DHBW)
Department of „Mental Health
and Addiction“

**DHBW**
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen

Förderer

Das Projekt „MiMi-Gewaltprävention“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Impressum

Herausgeber: Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. (EMZ),
Königstraße 6 · 30175 Hannover
Bildnachweis: Tom Platzer
© Ethno-Medizinisches Zentrum e.V., alle Rechte vorbehalten

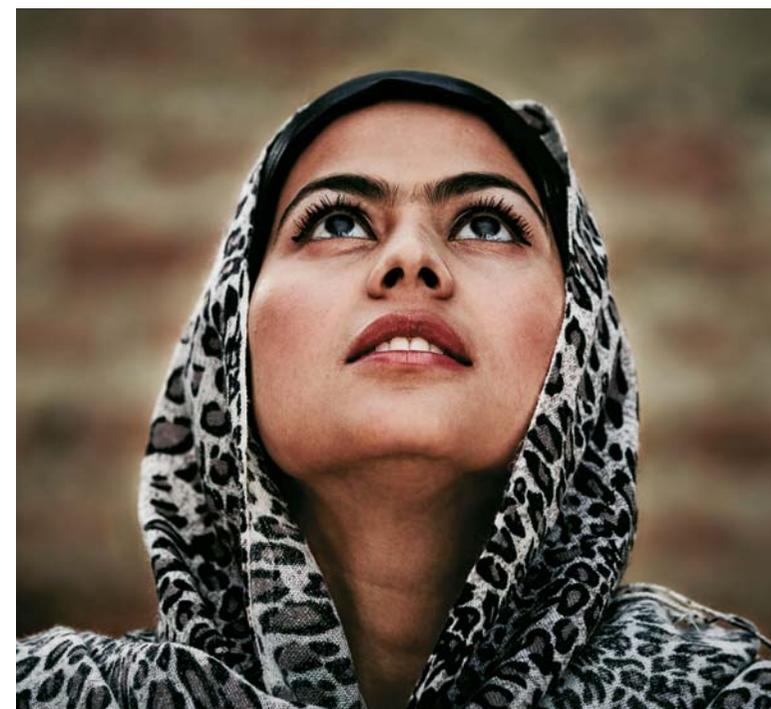
Berlin



MiMi

**Gewaltprävention
Mit Migranten
für Migranten**

MiMi-Gewaltprävention mit Migrantinnen für Migrantinnen



Fachkräftefortbildung

Traum sensible soziale Arbeit mit Geflüchteten

Fachkräfte training für Mitarbeiter*innen
aus Institutionen des Gewaltschutzsystems
und fachähnlichen Arbeitsbereichen
am 24. Juni 2019 in Berlin

Hintergrund

Gewalt stellt laut der Weltgesundheitsorganisation eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen und Kinder dar. Geflüchtete Frauen*, Migrantinnen* und Kinder haben ein besonders hohes Risiko, Gewalt vor, während und nach der Flucht zu erleiden. Mit der steigenden Zahl geflüchteter Frauen und Mädchen in Deutschland nehmen auch die Berichte über gewalttätige Übergriffe auf diese Gruppe zu. Die Betroffenen sind oftmals nicht ausreichend über ihre Rechte oder Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. (EMZ) und die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) entwickeln daher im Rahmen des bundesweiten Projektes „MiMi-Gewaltprävention mit Migrantinnen für Migrantinnen“ interkulturelle Konzepte für vorbeugende Maßnahmen zur Eindämmung der Gewalt gegen Frauen.

Mittels interkultureller Mediatorenschulungen, muttersprachlicher Informationsveranstaltungen und Ratgeber zum Thema „Gewaltschutz für Frauen in Deutschland“ werden geflüchtete Frauen und Mädchen bundesweit über Formen von Gewalt, die Frauenrechte und Schutzmöglichkeiten aufgeklärt.

Um einem umfassenden Präventionsansatz Rechnung zu tragen, werden auch Männer* als Mediatoren für Gewaltprävention geschult.

Ein Teil des Projektes richtet sich darüber hinaus auch an Fachkräfte aus dem Gewaltschutzsystem und fachähnlichen Arbeitsbereichen. Speziell für diese Gruppe bieten wir ein Fachkräftetraining zum Zusammenhang von Männlichkeitsentwürfen und Gewalthandeln an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Was wird in der Fortbildung vermittelt?

Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen von Institutionen sowie Multiplikator*innen aus dem Gewaltschutz- und Hilfesystem für geflüchtete Menschen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Kurze Einführung in die Grundzüge der Traumapädagogik
- Input zu traumatisierenden Erfahrungen im Kontext von Flucht
- Traumasensibles Arbeiten mit Geflüchteten: Strategien für die Praxis

Nach der Fortbildung erhalten alle Teilnehmer*innen eine rund 100-seitige Handreichung, in der das Basiswissen über Gewaltprävention für geflüchtete Frauen, Männer und Kinder zusammengestellt wurde.

Es besteht zudem die Möglichkeit, von einer ausgebildeten MiMi-Mediatorin eine Informationsveranstaltung in Ihrer Institution durchführen zu lassen, in der geflüchtete Frauen über Gewalt und Schutzmöglichkeiten aufgeklärt werden.

Referent: Henk Göbel

Traumafachberater und Mediator
Schauspieler & Theaterpädagoge
Theatertherapeut i.A.

Anmeldung zur Fortbildung

Bemerkungen/Wünsche:

Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.
MiMi-Integrationslabor
Großbeerenstraße 88
10963 Berlin

